

Philosophie in

Star Wars

Artur Seidel

A blurred office desk scene. In the foreground, a pair of glasses rests on a stack of papers. To the left, a white coffee cup with a black lid is visible. The background shows a laptop screen and a window with a grid pattern, all out of focus. A semi-transparent blue banner is overlaid across the middle of the image.

artur.seidel@gmx.de

Ablauf

- Star Wars als multimediales Phänomen
- Religion
 - **The Force**
 - Die Ideale der Jedi
 - Politische Dimension der Force
 - Wille und Gefühl
- Politik
 - Präsidenten und Prinzessinnen
 - **Demokratie und Autokratie**
 - Macht und Sympathie (Ehrgeiz und Überzeugung)
- Ethik
 - **Freundschaft und Familie**
 - Moralisches Dilemma?
 - Ausblick

Artur Seidel

Religion

1. The Force

The Force

Religion

Politik

Ethik

- Wikipedia: „Metaphysische und allgegenwärtige Kraft im fiktionalen Star Wars-Universum“
- Yoda: "Größe bedeutet nichts. Sieh mich an: nach meiner Größe beurteilst du mich, tust du das? ... aber das solltest du nicht... denn die Macht ist mein Verbündeter. Und ein mächtiger Verbündeter ist sie. Das Leben erschafft sie... bringt sie zur Entfaltung. Ihre Energie umgibt uns... verbindet uns mit allem. Erleuchtete Wesen sind wir, nicht diese rohe Materie. Du musst sie fühlen, die Macht, die dich umgibt. Hier, zwischen dir, mir, dem Baum, dem Felsen dort, allgegenwärtig! Ja, selbst zwischen dem Sumpf und dem Schiff.“
- 25.000 Jahre vor der Handlung von Star Wars entdeckt
- Midi-Clorianer (intelligente Mikroorganismen) leben in Symbiose mit der Macht und verbinden ihren Träger mit ihr
- Ermöglicht Telepathie (bei geistig schwachen Wesen bis hin zur Gedankenkontrolle), Teleempathie, Telekinese, (begrenzte) Hellsicht und Unsterblichkeit
- Jedi – gut <> Sith – böse

The Force

„Die **Rakata**, auch **Die Erbauer** genannt, waren eine [Spezies](#), die weit vor der Zeit der [Alten Republik](#) in der [Galaxis](#) eine dominierende Rolle spielte. Die Rakata hatten einen Vorläufer des [Hyperantriebs](#) entwickelt und nutzten diese Technologie, um zahlreiche Welten zu unterwerfen und ihrem [Unendlichen Reich](#) einzuverleiben.

Da die Rakata [machtsensitiv](#) waren, nutzten sie diese Begabung, um ein gewaltiges Artefakt, die [Sternenschmiede](#), zu errichten, mit deren Hilfe sie unbesiegbar werden wollten. Sie gingen mit großer Grausamkeit gegen unterworfenen Welten vor, versklavten die Bevölkerung, machten sie zu Zwangsarbeitern und beuteten die Planeten aus, während sie die Planeten mit einer Technologie, die ebenfalls von der Macht gespeist wurde, an ihre eigenen Bedürfnisse anpassten.“

um [35000 VSY](#)

The Force

- “Essenz aller Religionen”
- nicht dominant
- Ziel: Sinn für Spiritualität in jungen Zuschauern wecken
- Betonung der Intuition -> Gegenmodell zur von Technik beherrschten Gesellschaft
- cineastischer Effekt: Identifikation mit einem Eingeweihten
(wirkt besonders stark bei „Jungs“)
- erzählerische Funktion: macht unlogische Spannungselemente erklärbar

Politische Dimension der „Force“

Religion

Politik

Ethik

„Furcht ist der Pfad zur dunklen Seite. Furcht führt zu Wut, Wut führt zu Hass, Hass führt zu unsäglichem Leid.“

-> politische Dimension:

1. In Star Wars: Senat übergibt Kanzler oberste Macht aus Furcht vor der Konföderation
2. „Heute“: Trump instrumentalisierte Furcht (vor Veränderung und Abgehängtsein) sowie Existenzängste eines Teils der amerikanischen Bevölkerung und überführte sie in Hass gegen „Linke“ und Minderheiten

The Force

Parallelen

- Friedrich Nietzsche: „Wille zur Macht“ beherrscht alle Lebensformen und unbelebte Materie
- britischer Biologe Rupert Sheldrake 1981 *A New Science of Life* : hypothetisches Feld, das als „formbildende Verursachung“ für die Entwicklung von Strukturen sowohl in der Biologie, Physik, Chemie, aber auch in der Gesellschaft verantwortlich sein soll.
- Physik: dunkle Materie hält Galaxien und Universen zusammen

Die Ideale der Jedi

Religion

Politik

Ethik

Meister Yodas Weisheit:

- **Gewaltlosigkeit:** „Zorn. Furcht. Aggressivität. Die dunklen Seiten der Macht sind sie. Besitz ergreifen sie leicht von dir. Ein Jedi nutzt die Macht zum Wissen zur Verteidigung, niemals zum Angriff.“
- **Furchtlosigkeit:** „Furcht ist der Pfad zur dunklen Seite. Furcht führt zu Wut, Wut führt zu Hass, Hass führt zu unsäglichem Leid.“ (Jer 46,28 „Fürchtet euch nicht, ihr Nachkommen von Jakob, meine Diener! Denn ich, der HERR, bin bei euch, um euch zu helfen!“ -> Yoda „... denn die Macht ist mein Verbündeter. Und ein mächtiger Verbündeter ist sie.“)
- **Das Bewusstsein bestimmt das Sein:** „Du darfst niemals vergessen: Deine Wahrnehmung bestimmt deine Realität!“
- **Selbstlosigkeit:** „Kein größeres Geschenk es gibt, als ein selbstloses Herz.“
- **Weltabkehr** (vita contemplativa/ Hauslosigkeit): „Enge Bindung führt zu Eifersucht. Der Schatten der Raffgier das ist.“ (Buddha: „Anhaften schafft Leiden. Loslassen macht frei.“)

Religion

Politik

Ethik

2. Die Abwesenheit von Religion?

Die Abwesenheit von Religion?

Religion

Politik

Ethik

Star Wars **als** Religion (-ersatz/-sergänzung)

Gemeinsamkeiten:

- Fan-“Gemeinde“
- Feste („Conventions“)
- Identifikation (vgl. Identificatio Christi/ Besessenheit)

Hauptunterschiede:

- Gemeinschaftserlebnis ohne echten Glauben an Inhalte des „Mythos“
- Star Wars lädt zur Kreativität ein (“Mitmachgesellschaft”)
- Typische Folge der „Sattelzeit“

Hierarchie -> Autonomie

Religion

Politik

Ethik

3. Wille und Gefühl

Wille und Gefühl

Religion

Politik

Ethik

Meister Yodas Weisheit:

- **Wahrheit als Geheimlehre:** Vergessen du musst, was früher du gelernt.
- **Willensfreiheit und Pfadabhängigkeit:** Manchmal richtig und falsch nur Bedeutung haben für kurze Zeit. Nach langer Zeit, nach Jahrzehnten, Jahrhunderten, dann wir sehen, was wirklich geschieht. Jede Entscheidung der Ast eines Baumes ist: Was wie Entscheidung aussah, dann ist nur Beginn einer Entwicklung.
- **Willensfreiheit:** „Schwer zu sehen, in ständiger Bewegung die Zukunft ist.“
- **Glaube an sich selbst:** „Tue es oder tue es nicht. Es gibt kein Versuchen.“
- **Glaube an die Macht:** „Unmöglich ist immer alles für dich.“

Wille und Gefühl

Religion

Politik

Ethik

George Lukas: *“Jedi Knights aren’t celibate — the thing that is forbidden is attachments — and possessive relationships.”*

- Meister Joda ist dagegen, Anakin zum Jedi auszubilden, obwohl er eine außerordentliche Midi-Chlorianer-Konzentration aufweist, weil er von zu viel Furcht erfüllt ist.
- Anakin und Amidala brechen den emotionalen „Zölibat“ und stürzen einander damit ins Unglück.
- Sie legen aber gleichzeitig die Grundlage für ein neues Gleichgewicht von Gut und Böse, wie die Prophezeiung verheißt.

Religion

Politik

Ethik

Sterblichkeit

Unsterblichkeit

Religion

Politik

Ethik

Meister Yodas Weisheit:

- **Yoda:** „Der Tod ein natürlicher Bestandteil des Lebens ist. Frohlocke und jauchze für diejenigen in deiner Nähe, welche zur Macht übergehen. Sie betrauern, tue nicht. Sie vermissen, tue nicht. Enge Bindung führt zu Eifersucht. Der Schatten der Raffgier das ist.“
- **Heraklit:** Denn der Gottheit ist alles schön, gut und gerecht. Nur die Menschen nennen das Eine recht, das Andere unrecht.
- „Darth Plagueis war ein dunkler Lord der Sith, so mächtig und so weise, dass er die Macht nutzen konnte, um die Midi-Chlorianer zu beeinflussen, dass sie Leben erschufen. Er hatte ein so ungeheures Wissen um die Dunkle Seite, dass er sogar dazu in der Lage war, das Sterben derjenigen, welche ihm nahe standen, verhindern zu können.“
 - Palpatine zu Anakin Skywalker über Darth Plagueis
- Johannes 3:16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
- Buddhismus: Bodhisattva - beinahe Erleuchteter, der auf Erleuchtung verzichtet bis alle anderen Wesen sie erlangt haben

Politik

„Und so geht die Freiheit zugrunde - mit donnerndem Applaus.“
Senatorin Padmé Amidala

Demokratie und Autokratie

Religion

Politik

Ethik

- Galaktischer Senat (Kanzler) und Hoher Rat der Jedi (Jedi-Tempel)
- Republik besteht aus 24.372 Welten
- 25.000 Jahre alt
- Prinzessin Amidalas von Naboo Berater Palpatine zettelt insgeheim eine Rebellion von Teilen der Republik an (Konföderation)
- Da sich der amtierende Kanzler als unfähig erweist, lässt sich Palpatine zum Kanzler wählen
- Palpatine stellt eine Armee aus geklonten Kriegeren auf und lässt eine Flotte bauen, um die von ihm selbst initiierte Rebellion niederzuschlagen
- Palpatine lässt sich zum Imperator ernennen und baut den Todesstern, um die Kontrolle über die Randbereiche des Imperiums zu erlangen und seine Macht zu festigen
- Rebellen bekämpfen das Imperium, um die Republik wiederherzustellen
- Palpatine löst den Senat auf
- Mit der Zerstörung des Todessterns wird das Imperium vorerst beendet, „erste Ordnung“ und „neue Republik“ setzen sich an ihre Stelle.

Demokratie und Autokratie

Religion

Politik

Ethik

- Kanzler Palpatines Weisheiten
- „Wenn man eine Sache kennenlernen will, muss man sich von der dogmatischen Sichtweise lösen und alle ihre Aspekte betrachten.“
- „Wer Macht besitzt, fürchtet sich auch, sie zu verlieren.“
- „Alle streben nach Macht, auch die Jedi.“

-> Thomas Hobbes: Letzter Antrieb menschlichen Handelns ist der Eigennutz. Die Erhaltung des Staates (Leviathan) hat oberste Priorität.

-> Niccolò Machiavelli, *il Principe*: Um an der Macht und am Leben zu bleiben muss der Fürst amoralisch handeln und sich moralisch geben.

Demokratie und Autokratie

Religion

Politik

Ethik

- „Rise and Decline of the Roman Empire“ Edward Gibbon 1776: Ende der römischen Republik
- Übergabe der Macht von den Fatimidischen Kalifen auf Badr al-Dschamali 1074 (Wesirat der Bevollmächtigung)
- Ende der Weimarer Republik
- Tyrannen-Angst der Amerikaner
- Selbstaufhebung der Demokratie
- Thomas Hobbes: Übertragung der Macht an einen Souverän („Leviathan“) als Staatsgründungstheorie
 - Zahl der außerordentlichen Imperien im 1. Jhdt. v.u.Z. steigt
 - Höhepunkt: Julius Caesar wird zum Diktator auf Lebenszeit ernannt
 - Der armenische General Badr al-Dschamali rettet Ägypten vor einer Invasion der Türken und wird 1077 zum Wesir ernannt
 - Ermächtigungsgesetz 1933 (“Verfassungsdurchbrechung“)
 - “Checks and Balances“ sollen Machtanhäufung verhindern

1. Die Notwendigkeit von Politik

Politische Schwierigkeiten



Erosion der Kontrolle von Regierungen



Stagnation in Grauzone zwischen autoritär und demokratisch



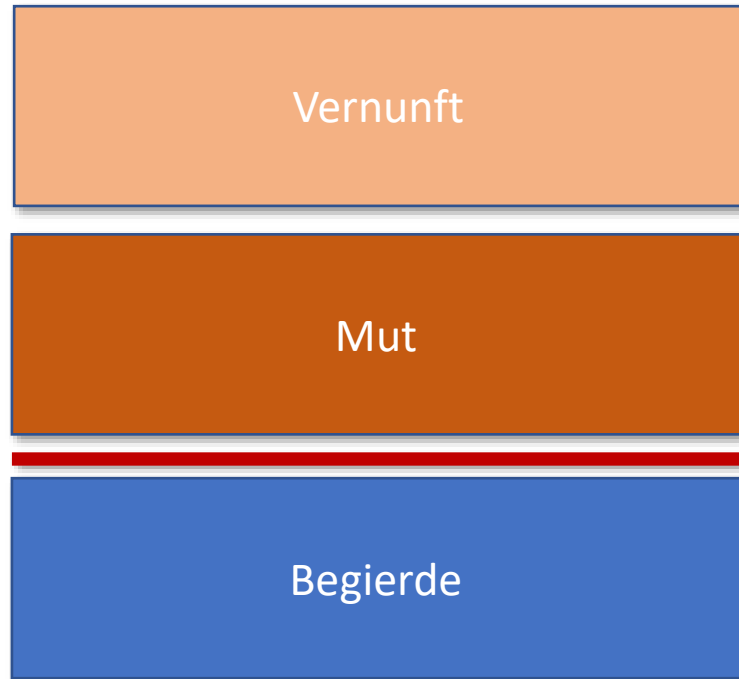
Unfähigkeit demokratischer Regierungen, grundlegende Leistungen zu erbringen (Bsp. Ukraine)



Unfähigkeit, den freien Markt ausreichend zu regulieren

Phantasien der Staatenlosigkeit

Platon

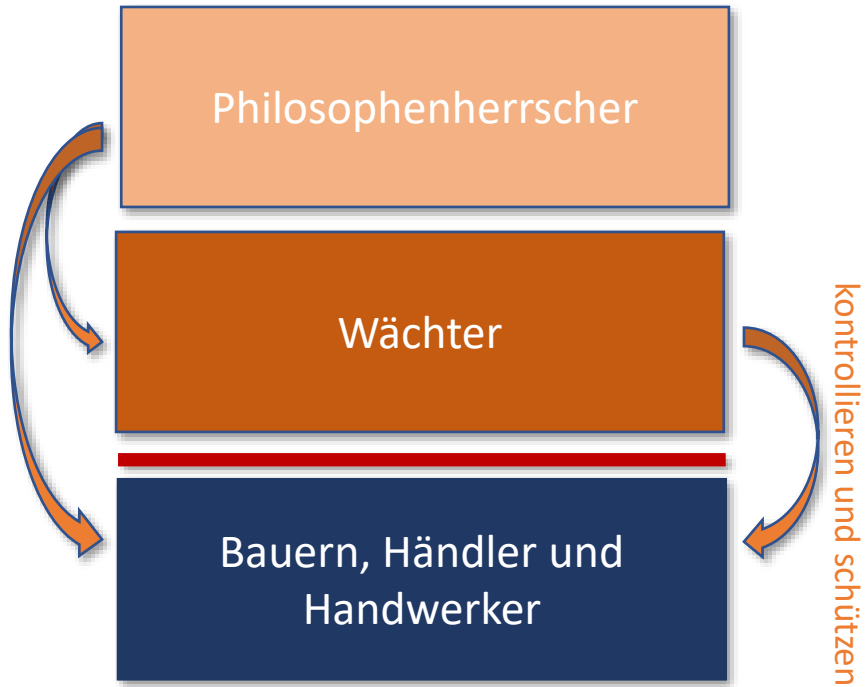




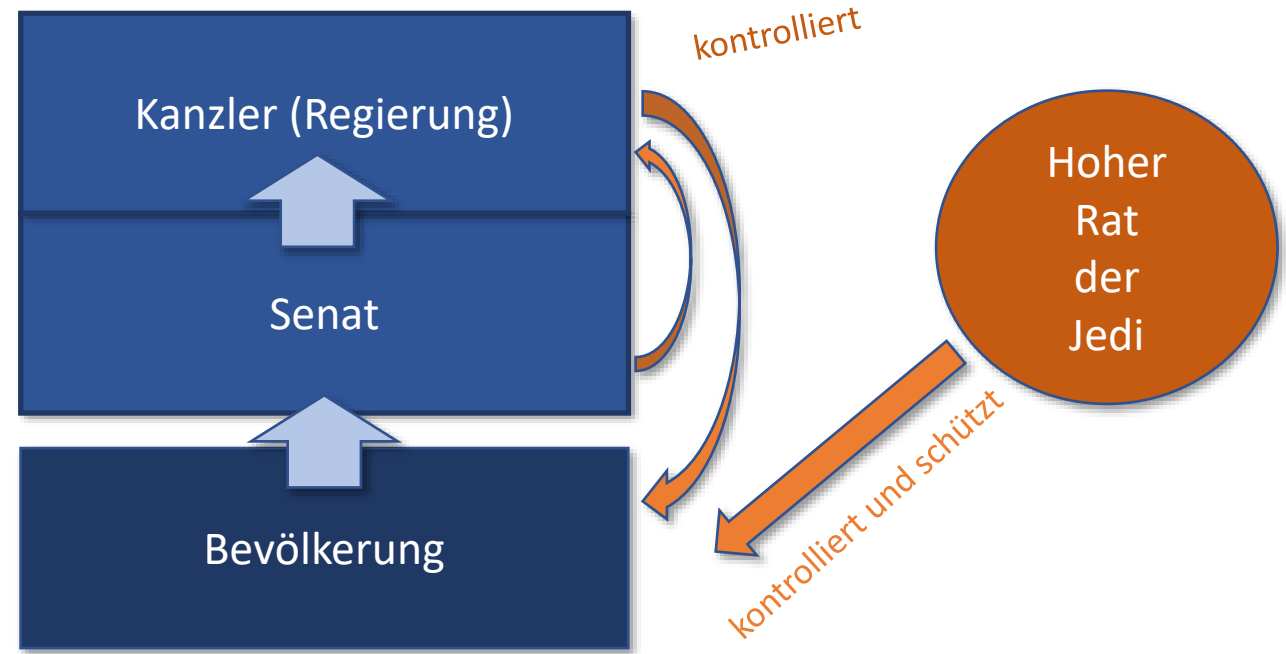
Der ideale Staat (Vergleich)

- Religion
- Politik
- Ethik

Platon

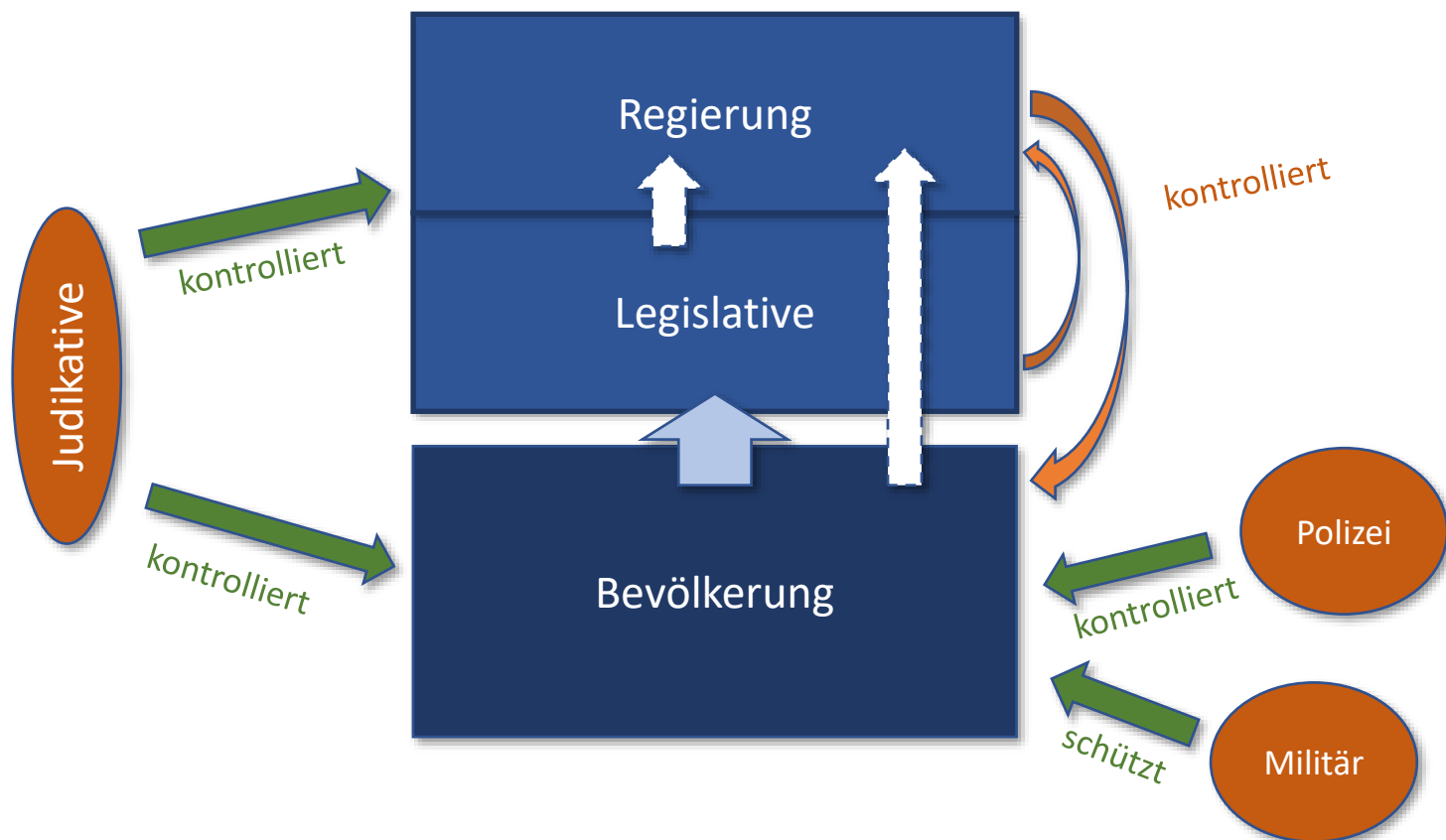


Star Wars

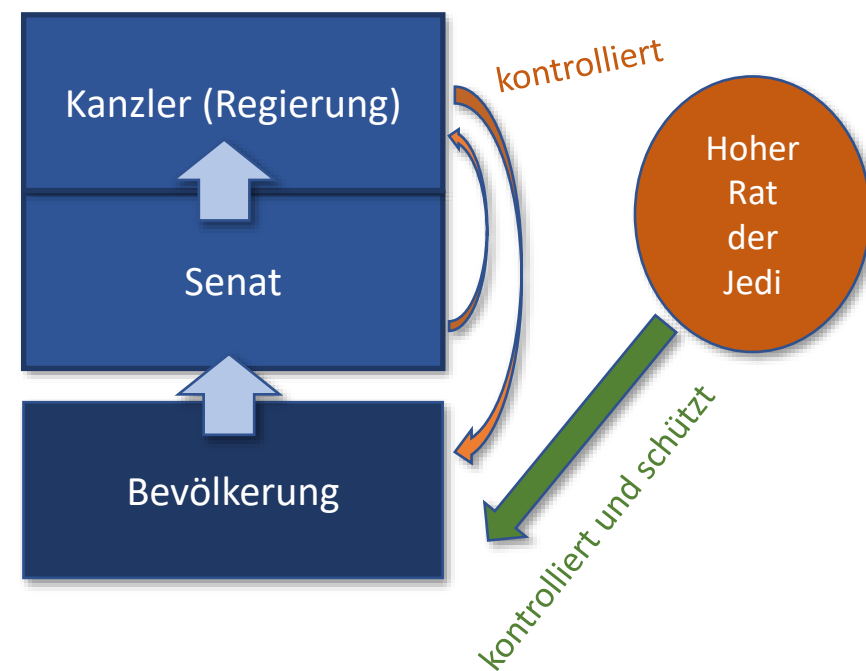




Moderne Demokratie



Religion
Politik
Ethik



Ethik

Leo Tolstoi: „Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich.“

Freundschaft und Familie

Religion

Politik

Ethik

Rebellen (die Guten)

- Freundschaft als höchstes Gut
- Kooperation
- Sich umeinander kümmern
- flache Hierarchien
- Sympathie wichtiger als Vernunft
- Freundeskreis als neue “Familie” bzw. Familienersatz
- Kulturen mit starker Familien/ Clan-Betonung feindselig (z.B. die Hutts)
- “Hobbists” (Sith) vs Hume und Co. (Jedi, Rebellen)
- Francis Fukuyama: Geschichte als Versuch der Befreiung von familiären Herrschaftsstrukturen

Moralisches Dilemma?

Religion

Politik

Ethik

Luke spürt, dass seine Freunde in Gefahr sind und will seine Ausbildung zum Jedi abbrechen.

„Entscheiden du musst, wie du ihnen am besten dienst. Wenn du jetzt aufbrichst, ihnen helfen du könntest. Aber zerstören würdest du alles, wofür sie kämpften und litten.“

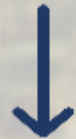
Luke geht, rettet seine Freunde und beendet seine Ausbildung.



1. Gruppe



2. Stamm



3. Staat



Religion

Politik

Ethik

Mann und Frau

Religion

Politik

Ethik

Bruder und Schwester

Religion

Politik

Ethik



Vater und Sohn



Ein ödipaler Konflikt.

Religion

Politik

Ethik

Dein Vater ist wehrlos. Strecke ihn
nieder! Nimm deines Vaters Platz
– ja, deines Vaters Platz an meiner
Seite ein.

Empereror Paltatine (Episode 7)

Religion

Politik

Ethik

Ausblick

Rasse und Geschlecht

Religion

Politik

Ethik

- Königin Amidala regiert einen Planeten
- Kämpft an vorderster Front mit der Waffe in der Hand
- Prinzessin Lea muss befreit werden (traditionell)
- Lea greift selbst zur Waffe
- Tritt als Kommandantin auf

Gender-problematisch:

Amidala wird von ihrem Mann getötet (leider realistisch aber rollenspezifisch)

Imperator erscheint weiblich (Kleidung, Partnerschaft mit Darth Vader) - absolute Bosheit verweiblicht also?

Insgesamt weniger weibliche als männliche Charaktere

Star Wars als Simulacrum?

-> Jean Baudrillard: Simulacra und Simulation 1981

Konstruktion der Vergangenheit

Geschichte niemals authentisch sondern immer ein Konstrukt
(Rekonstruktion)

Todesstern: Plan -> Realität -> Zerstörung -> Realität -> Zerstörung

“Herrschaft der Sith”

Star Wars als Simulacrum?

Auflösung der Grenze zwischen Betrachter und Medium

A) Betrachter wird Teil der Inszenierung:

Franchise

Conventions

B) "Betrachter wird betrachtet" (Medium spiegelt nicht Realität sondern bestimmt sie)

Conventions

innerfilmisch: Plan des Todessterns ermöglicht erst "Machtergreifung" der Sith

Star Wars als Simulacrum?

- Ursprung des Begriffs „Simulacrum“: antike Ästhetik
 - Wiederaufgreifen in poststrukturalistischer Philosophie
 - Neue Bedeutung: Simulation, die ihre Verbindung zur Realität umkehrt (z.B. Plan/ Vision) oder verliert (realitätsfern)
 - Bei Baudrillard: meist negativ auf Kulturindustrie angewandt (sozialistisch)
 - Disneyland: Illusion einer „Insel der Kontrolle“
 - Wahrheit: ganze Gesellschaft kontrolliert
 - Hintergrund: Kalter Krieg
- (Dualismus Reich der Freiheit <-> Reich der Tyrannei)

Star Wars als Simulacrum?

2. Konstruktion der Vergangenheit

Geschichte niemals authentisch sondern immer ein Konstrukt
(Rekonstruktion)

3. Auflösung der Grenze zwischen Betrachter und Medium

A) Betrachter wird Teil der Inszenierung

B) "Betrachter wird betrachtet" (Medium spiegelt nicht Realität
sondern bestimmt sie)